

# Vereinfachtes Patch-Management für mehr Sicherheit

Bei der neuen Version 8.5 seiner UTM-Appliance hat der Sicherheitsanbieter Gateprotect unter anderem das Patch-Management und die Verwaltung von Zertifikaten verbessert. Die Funktionserweiterungen adressieren insbesondere größere Unternehmen mit mehreren Niederlassungen oder Partner, die Managed Security Services (MSS) anbieten.

karena.friedrich@crn.de

Zur CeBIT 2009 kündigt der Security-Hersteller Gateprotect die neue Version V8.5 für seine UTM-Appliances an: Patch-Management und Zertifikatsverwaltung wurden zentralisiert und sollen damit Unternehmen ein Plus an Sicherheit bieten. Mit dem Update erfolgt der Wechsel auf die aktuellste IPSec-Implementation »strongSwan 4.2«, die Funktionen wie Internet-Key-Exchange-Protokoll (IKEv2) und Extended-Authentication-Protokoll (XAUTH) bietet. Damit lassen sich leistungsfähige und ausfallsichere unternehmensübergreifende VPNs inklusive VoIP erstellen.

Der Hersteller präsentiert auf der Messe (Halle 11, Stand D47) ebenfalls die aktualisierte Version 3.0 der Management-Software »gateProtect Command Center«, die alle Erweiterungen der V8.5 unterstützt. Die Funk-

tionserweiterungen adressieren insbesondere größere Unternehmen mit mehreren Niederlassungen sowie Value Added Reseller (VARs) und Value Added Distributoren (VADs), die Managed Security Services (MSS) anbieten.

In Verbindung mit dem Command Center (CC) in der aktuellen Version wird das Patch-Management laut Hersteller besonders komfortabel: CC bildet bis zu 500 Firewall-Systeme auf einer Bedienoberfläche ab, die der Administrator einzeln oder gebündelt ansteuern kann, um die Sicherheitsstati abzurufen und bei Bedarf Software-Updates aufzuspielen.

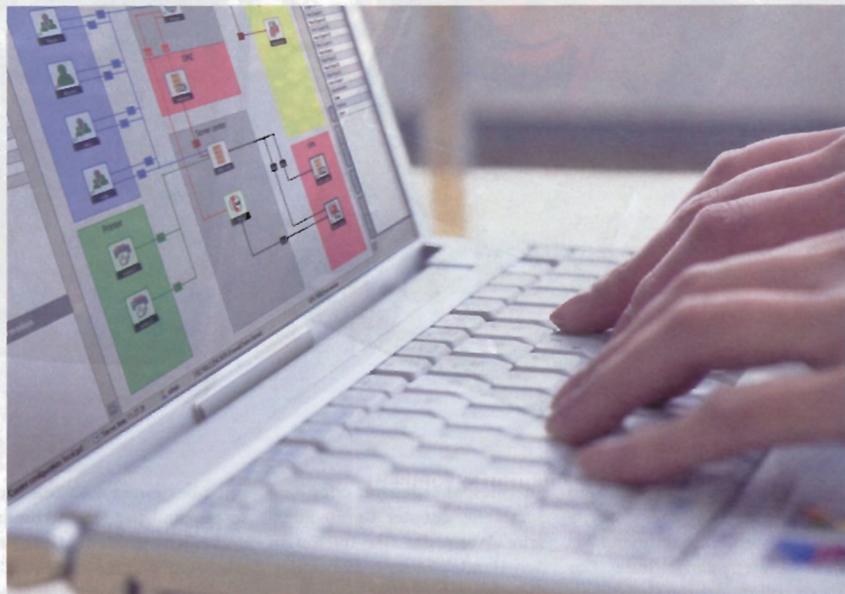
Mit den jüngsten Erweiterungen will Gateprotect auch der steigenden Nachfrage nach Managed Security Services entgegenkommen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Command Center, mit dem sich weltweit verteilte Gateprotect-Firewalls

einließlich aller Sicherheitskomponenten aktiv managen lassen. Zusätzlich können akkreditierte Reseller direkt auf das Lizenz-Center des Herstellers zugreifen und dort selbstständig Lizenzen verwalten und ändern sowie Support-Anfragen online anlegen.

Die neue Version 8.5 ist voraussichtlich im späten Frühjahr 2009 direkt beim Hersteller erhältlich. Gold- und Platinpartner von Gateprotect erhalten noch bis 28. Februar 2009 eine kostenlose 50 Server-Version des Command Center V2 (CCV2) im Wert von 4.505 Euro (empf. VK). Die Aktion richtet sich

an VARs und VADs, die Managed Security Services anbieten oder künftig anbieten wollen. ■

Gateprotect AG  
Valentinskamp 24, 20354 Hamburg  
Tel. 01805 428-377, Fax 01805 428-332  
www.gateprotect.ch



Gateprotect hat bei der neuen Version 8.5 seiner UTM-Appliance das Patch-Management und die Verwaltung von Zertifikaten verbessert